Carl-Theater. Zum erstenmal: „Der Weltenbummler“ von Beda und Karl Lindau, Musik von Richard Fall. Die Textdichter haben diesmal eine Anleihe bei Karl May gemacht. Die Hauptfigur ihrer neuen Operette, der Weltenbummler, Forschungsreisende und grimmige Löwenjäger Hans Holle, der sich in allen möglichen exotischen Ländern herumgetrieben hat und just noch zur rechten Zeit in die Heimat zurückkehrt, um die Frau seines Bruders vor den Fallstricken eines Dichter-Millionärs zu retten, ist nämlich ersichtlich nach einem von Karl May geschaffenen Vorbild gemacht. Richard Fall hat zu dieser Geschichte, die eigentlich schon mehr ein Kinodrama ist, eine sehr hübsche Musik geschrieben. Sie ist das Beste an der ganzen Operette. Auch die Aufführung war sehr gut. In der Titelrolle hatte Herr Treumann wieder einmal Gelegenheit, sein Können von der besten Seite zu zeigen. Neben ihm traten noch besonders die Damen Myra, Berndt und Löwe sowie die Herren Waldemar, Felix und Kumpa hervor. Es gab gestern sehr viel Beifall für alle Beteiligten: die Textdichter, den Komponisten und die Mitwirkenden. h.th.

Aus: Arbeiter-Zeitung, Morgenblatt, Wien. 28. Jahrgang, Nr. 151, 01.06.1916, S. 8.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018